

***SmS* lebt!**

Anfang des Jahres habe ich einen Teil der Leserschaft mittels Newsletter mit der Mitteilung aufgeschreckt, dass ich ***SmS*** einstellen werde.

Ich hatte nicht zu hoffen gewagt, dass sich ein Nachfolger finden würde, aber jetzt ist es sicher: **Tim-Niklas Zimmer** wird ab dem übernächsten Heft übernehmen – vielen Dank!

Damit findet also in der Herausgeber-schaft ein Generationenwechsel statt – vielleicht besteht damit ja sogar Hoffnung auf Nachwuchs bei den Sammlerinnen und Sammlern!

Im nächsten Heft möchte ich noch einmal ein **Sammelgebietsverzeichnis** abdrucken, damit ihr mit möglichst vielen Leserinnen und Lesern in Kontakt treten oder bleiben könnt. **Teilt mir bitte bis zum 31. März mit, falls sich an euren Sammelgebieten etwas verändert hat**, und gegebenenfalls auch, welche Kontaktdaten ich von euch veröffentlichen soll.

Dank Werner Wagner liegen fast allen Heften noch einmal **Kalenderkärtchen** bei (das Jahr ist ja noch jung ...). Andernfalls liegt eine Telefonkarte bei (vielleicht belebt ihr ja ein totes Sammelgebiet damit ...).

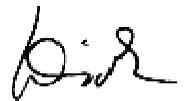
Bei der Gelegenheit liegt auch ein Werbe-zettel bei, den ich schon für das letzte Heft gedruckt hatte, aber aus Gewichtsgründen nicht mehr beilegen konnte. Allerdings stimmen die Abon-nementsgebühren jetzt nicht mehr. (Mehr dazu auf Seite 5). Vielleicht lassen sich die Blätter trotzdem verwenden.



Eine runde Sache, die chinesischen Olympiamünzen 1990 (1992)! Und ihr könnt zwei davon ersteigern!

Auf diesem Wege noch herzlichen Dank für viele Weih-

nachts- und Neujahrsgrüße, die ich ebenso wie zahlreiche Rückmeldungen auf den o.g. Newsletter nicht mehr einzeln beantworten konnte!



Inhalt

Kalenderkärtchen	1
Auktionsergebnis	2
Gewinner Preisrätsel	2
Anmerkungen und Kritik	2
Bfm: Schweizer Schallplattenmarke	2
Fußballsammler-Börse	2
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers (34)	3
Mün: Gold-Vögel	4
Bfm: Briefmarkensprache	4
SmS: Umfrage zur Kostenentwicklung	5
Auktionen bei Catawiki	6
Kleinanzeigen	6
Rückwärts-Versteigerung (Auktion Nr. 14)	7
Ergebnis der Rückwärtsauktion Nr. 13	7
Versandbedingungen	7
Impressum	7
Preisrätsel	8
Auktion	8

„Besten Dank für dein *SmS*-Heft #119 nicht nur mit einigen interessanten Informationen, sondern gleich mit 2 Taschenkalendern von Andrea. Die sind ja sehr originell. Mit solchen Aktionen wird zusätzlich die große Familie der *SmS*-Leser und -Leserinnen näher zusammengebracht.“

Kurt Grießer



Die Schweiz wieder einmal innovativ: 5-Franken-Marke auf Schallplatte samt Plattenspieler ...

Auktionsergebnis

Sechs Gebote gingen für den kanadischen Kursmünzensatz ein – aber nur einer bot hoch genug! Auf Platz zwei landete W.G. mit 19,19 €, damit erhält **Peter Friedl** den Zuschlag für **20,90 €**.

Herzlichen Glückwunsch!

Gewinner Preisrätsel:

Gleich neun Einsendungen gab es zum letzten Preisrätsel – und acht davon hatten auch die richtige Lösung: unten **rechts** hatte sich die einzelne Madonna versteckt.

Die Glücksfee zog

Heinrich Walter aus **Sigmaringen**

als Gewinner

Herzlichen Glückwunsch!

Fußballsammler-Börse

Am Sonntag, 3. Mai 2015 findet ab 10Uhr die nächste Fußballsammler-Börse im Eintracht-Frankfurt-Museum statt.

Der Aufbau ist wie immer ab 9 Uhr möglich, Tische (ca. 2,20m auf 60cm) werden gestellt. Ein Tisch kostet 10 €. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Welche ehemaligen Spieler zur Autogrammstunde kommen, wird erst kurzfristig veröffentlicht. Für Essen und Trinken im Museum ist gesorgt.

Wer einen Verkaufstisch machen möchte, melde sich bitte bei

Thomas Müller (Tel. 069/68608054 oder tommyfun@gmx.net) oder im Museum bei Mathias Thoma (Tel. 069/95503275 oder thoma@eintracht-frankfurt.de)

Aus dem Leben eines Alles-Sammlers

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

ELEMNIEREN = LMINIRN

Wenn man aus einem Txt sämtlich „E“s ntfnt, siht dirz zwar zimlich sltsam aus und irgndwi unftrig. Abr r ist absolut lsbar, odr twa nicht? Wir stlln fst: igtlich ist dr Buchstab „ “ übrflüssig. Das gilt auch für Sammlr, ausgnommn vntull di Sammlr vrschidnr Tsortn.

Guten Appetit

Wenn in unserer Tauschrunde alle Tauschgeschäfte erledigt sind und uns die Klönthemen ausgehen, spielen wir meist noch ein Stündchen. In letzter Zeit gerne Ratespiele. Für unser Dezembertreffen (Dzmbtrtrffn) habe ich mir schon ein feines Ratespielchen ausgedacht und seit Jahresbeginn vorbereitet: Jeden Monat kaufe ich zwei Lebensmittelprodukte, etwa eingeschweißtes Hackfleisch, einen Strunk Radieschen oder eine Dose Tomatensuppe und sammle diese Objekte auf einem großen Tablett.

Nach dem Tauschtreffen werde ich diese Sammlung hervorholen und alle müssen das jeweilige Haltbarkeitsdatum erraten. Der Gewinner erhält den gesamten Tablettinhalt. Wohl bekomm' s!

Sinnlose Dinge

Als sinnloseste – wenn auch möglicherweise schön anzusehende – aller sammelbaren Gegenstände galten für mich immer Briefbeschwerer. Seit einem Besuch bei Claudia weiß ich, dass es noch sinnloser geht: E-Mail-Beschwerer.

Über seine Bücher, Büchlein und sein Hörbuch informiert Heinz-Roland Möhle unter **H-R-M@gmx.net**

Klare Ansage!

„Und wenn Du mich das *noch* hundertmal fragst: Nein, ich rücke meine alten Panini-Sammelalben nicht heraus! Schon gar nicht im Tausch für Deine Adrenalin-Karten! Hast Du das endlich kapiert? Wenn Du mich diesen Mist unbedingt noch mal fragen willst, dann bitte auf Serbokroatisch oder Vietnamesisch – da kann ich besser auf Durchzug schalten! So, und nun schleich Dich!“

Wow. Das hat gegessen. Glanzleistung, ich bin zufrieden mit mir. Leider klappte das bisher nur vor meinem großen Flurspiegel. Wenn ich Hannes, diesem blöden Schnorrer, das nächste Mal begegne, muss ich das ähnlich gut hinkriegen. Drückt mir mal die Daumen, ja?

Geflügelte Provokation

Unter den Schmetterlingssammlern befinden sich einige sehr sehr hochnäsige Zeitgenossen, wie ich neulich auf einer Sammlermesse persönlich feststellen musste. Deshalb ist es nun Zeit für eine kleine pädagogische Intervention.

Also, los geht's. Ich behaupte: *Schmetterlinge sind die zweithässlichsten Tiere überhaupt* (nach den Nacktmullen, die aber durch andere Eigenschaften punkten können).

Beweisführung: Man achte beim Betrachten eines bunten Falters einmal nicht auf die farbenfrohen Flügel, sondern auf „das dazwischen“. Sie werden mir wahrscheinlich zustimmen: Schmetterlingskörper wirken abstoßend, furchteinflößend, eklig, nicht zu ertragen.

So, werte Schmetterlingssammler, nun kommt ihr. Los, wir warten.

Münzen-News

VON *VC*

Neue 20-Euro-Goldmünzen ab 2016: „Heimische Vögel“

Nach den Bäumen jetzt die dazu passenden Vögel: Ab nächstem Jahr könnt ihr auf jeden Baum einen Vogel setzen. Folgende Ausgaben sind angekündigt:

2016: Nachtigall

2017: Pirol

2018: Uhu

2019: Wanderfalke

2020: Weißstorch

2021: Schwarzspecht

Damit schließen sich diese Ausgaben nahtlos an die Serie „Deutscher Wald“ an, die in diesem Jahr mit der Linde abgeschlossen wird. Vermutlich handelt es sich wieder um 1/8 Unze Feingold.

Briefmarkensprachen-Wettbewerb

Die Auswertung, welche Zusammenstellung euch am gelungensten erschien, steht noch aus (ich muss die beiden Einsendungen wieder herausuchen ...), aber in der Zwischenzeit gingen zumindest weitere Belege ein – bewusst oder unbewusst die Briefmarkensprache betreffend.



Aus abgebildetem Anlass noch mal die Frage: Wie stempelt man bei der Schneekugel-Marke die Ecke? (Die Antwort: „Wie bei der herausgetrennten Fußball-Marke“ lasse ich nicht gelten!)

Umfrage zu der erwarteten Kostensteigerung

VON TIM-NIKLAS ZIMMER

Mit der Übernahme der Herausgeberschaft fällt leider auch die Möglichkeit weg, die Magazine kostengünstig zu Hause zu drucken. Nach vorliegenden Druckerei-Angeboten ist im Farbdruck mit etwa 1 € Druckkosten pro Ausgabe zu rechnen. Dagegen ließe sich der Schwarz-Weiß-Druck für maximal die Hälfte der Kosten realisieren.

Eine Erhöhung der Abonnementgebühren lässt sich unter diesen Voraussetzungen leider nicht verhindern. Die Portokosten liegen derzeit bei 0,62 € pro Brief (Inland) und demzufolge bei 3,72 € jährlich. Die Abonnementgebühren von derzeit 4 € jährlich werden dadurch bereits nahezu vollständig verzehrt. Einige Kosten können durch die Auktionen und durch Spenden ausgeglichen werden, jedoch genügt dies nicht für eine vollständige Finanzierung der Druckkosten.

Bei einer Rückkehr zum Schwarz-Weiß-Druck wären die Abonnementgebühren daher auf voraussichtlich 6 € zu erhöhen, bei einem fortgesetzten Farbdruck auf voraussichtlich 9 € jährlich.

Die Entscheidung, welche der Druckvarianten gewählt wird, soll durch die Leser getroffen werden. Es wird daher darum gebeten, **bis zum 31. März 2015** den unten angehängten Stimmzettel im Original oder in Kopie an den neuen Herausgeber per Post

Sammlermagazin Sandesneben, Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel
oder per E-Mail: sammlermagazin-sandesneben@outlook.de zu senden.

Sollten euch günstigere Druckmöglichkeiten bekannt sein, wird ebenfalls um Information an diese Anschrift gebeten!

✂-----

Umfrage

Ich stimme für

- Schwarz-Weiß-Druck bei voraussichtlichen Abonnementgebühren von 6 € jährlich
- Farbdruck bei voraussichtlichen Abonnementgebühren von 9 € jährlich
- Weitere Vorschläge:

Absender:

Name:

Anschrift:





Neuerung auf Catawiki

Die Auktionsseiten auf dem Sammlerportal <http://www.catawiki.de> sind neu gestaltet: Die überarbeitete Oberfläche soll „das Erlebnis Catawiki“ noch schöner und angenehmer gestalten.

Die neue Oberfläche ermöglicht es, einfacher zwischen den verschiedenen Auktionen zu navigieren. Die Auktionsliste ist übersichtlicher gestaltet und kann in zwei verschiedenen Ansichten dargestellt werden. Damit man das Wunschobjekt jederzeit schnell und unkompliziert aufstöbern kann, findet sich nun in jeder Auktion eine Suchfunktion. Nicht zuletzt wurde das neue Layout so

optimiert, dass Catawiki von nun an noch besser auf Mobilgeräten zur Geltung kommt.

Eine Kleinanzeige kostet euch:

eure Zeit für

- die genaue Beschreibung, was ihr anbietet und
- was ihr sucht
- eine Idee, wie ihr eine neue Anzeige formuliert

euer Geld für

- Bleistift, Kugelschreiber, Füller, Druckerfarbe
- Papier
- Strom für E-Mail
- Porto (Postkarte: 45 Cent)

Verkaufe: österreichische **Sondermarken** (Schilling und Euro) ** zum Nominalpreis + Porto, oo zu 10% des Nominalpreises, österreichische **UNO-Feldpostkarten** und -briefe aus den Einsatzräumen Syrien, Bosnien, Libanon und Tschad. Pro Stück (je nach Marke) zwischen 1 und 2 Euro + Porto,

deutsche Marken etwa 2. WK mit Steckalbum und Michelkatalog 1951-1953 für 10 Euro + Porto, 4 **Telefonkarten** ** mit 20-Schilling -Wertspar für 30 Euro + Porto.

Othmar Gaberc
Gartenaugasse 6/3
3500 KREMS
ÖSTERREICH

othmar.gaberc@aon.at

Gebe Konsalik-Bücher ab. Bei Interesse bitte mit Rückporto anfragen.

Herbert Lipfert
Gräfenthaler Str. 14
98743 Spechtsbrunn

„Daueranzeigen“ mit unverändertem Text werden nach vorhandenem Platz abgedruckt



Suche sog. elongated coins, auch Souvenir-, Quetsch- oder Prägemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.
Alexandra Schmidt
Dr.-Troeltsch-Straße 2
86179 Augsburg
muenzen@onlinehome.de

Suche Briefmarken aus aller Welt mit Gemälden der Maler Dürer, da Vinci, Raffael, Tizian, Rubens, Rembrandt, de Goya, Renoir, Gaugin, van Gogh, Picasso und Hundertwasser. Biete DDR**/ZD/DV, BRD**/MK, UNO**, Österreich**, verschiedene Motivmarken** und oo.

Franz Kouba
Postfach 600007
04181 Leipzig

Suche/tausche EKW-Chips aus Metall.



Bitte alles anbieten – nehme auch doppelte. Biete im Tausch: Metallchips, Pins, Anstecknadeln, MBL, Schlüsselanhänger, Werbekulis ...

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9
90522 Oberasbach
wolfgang@objectfarm.org



14. Rückwärtsauktion



Diesmal könnt ihr die Münze **10 Yuan Hochsprung Olympische Spiele 1992 (Prägejahr 1990), 30 g Silber-900, PP, Auflage 30.000** ersteigern – ihr müsst nur schnell genug sein!

Danach könnt ihr in Ruhe umdrehen (das Blatt, noch nicht die Münze) und dazu passend eine zweite Münze ersteigern – und dabei könnt ihr euch sogar Zeit lassen!

Täglich geht es einen Euro abwärts:

Startpreis am 15.2.15: **55 €**
+ Porto: 0,85 € (international: 1,50 €)

Euer Gebot könnt ihr jederzeit abgeben – den „Zuschlagstag“ ermittle ich dann für euch! Da ich nicht nach Stunden und Minuten werte, könnt ihr nur volle Eurobeträge bieten! Das Mindestgebot beträgt einen Euro.

Gebote schickt ihr bitte per Mail oder Post (siehe Impressum). Bei Posteingang mit gleichem Gebot entscheidet das Los (bei Mails die Eingangsreihenfolge).

Ergebnis der 13. Rückwärtsauktion

Vier Gebote gab es für das Markenbuch!

Am schnellsten war **Gottfried Christ** mit 13 €. *Herzlichen Glückwunsch!*

Einen Tag später kam J.W., was jedoch auch an der „Kontinentalverschiebung“ gelegen haben könnte ... ;-)

***SmS* 121 soll am 1. Mai 2015 erscheinen!**

Versandbedingungen:

	Inland	Ausland
Preis pro Einzelheft	0,70 €	0,90 €

Die Preise beinhalten Porto und Verpackung!

Bezahlung in gültigen Marken der Deutschen Post oder **Überweisung auf mein Konto** →

***SmS* wird ab Heft Nr. 122 von Tim-Niklas Zimmer übernommen. Genauere Angaben gibt es in der nächsten Ausgabe.**

Impressum

Herausgeber:

Sammlermagazin Sandesneben

Dirk Lenke

Tel.: 04536/89 10 37

Lüchower Weg 1

SMS: 04536 89 10 37

23898 Labenz E-Mail: Dirk.Lenke@t-online.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 15.12.2003

IBAN: DE44 760 260 000 5767876 00

Intern. Bankidentifikation BIC: NORS DE 71XXX



Kopieren zum kostenlosen Verteilen an Freunde, Sammlerinnen und Sammler erwünscht!

Die Ausgaben sollen jeweils zum 15. eines jeden geraden Monats verschickt werden.

Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern!



Preisrätsel

Die abgebildeten Marken spendet *VC* – vielen Dank! Es handelt sich um 5 Viererblöcke der UdSSR ab dem Jahr 1984, teils mit abweichenden Ausgaben späterer Jahre in Papierart und/oder Farbe.

Wer diese wertvollen Marken gewinnen möchte, beantwortet bitte folgende

Preisfrage:

Wofür steht „MIP“?

(Eine Erklärung reicht!)

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/E-Mail/SMS an *SmS* (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss:

Dienstag, 31. März 2015

Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von *SmS* darf mit einer Lösung teilnehmen, Mitarbeiter von *SmS* sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auktion

Auf der vorigen Seite musstet ihr schnell sein, um die Münze zu ersteigern – hier könnt ihr euch Zeit lassen, Hauptsache, ihr bietet hoch genug! Aber dann habt ihr im Erfolgsfall auch ein schönes Pärchen an chinesischen Olympiamünzen!

Hier geht es um **10 Yuan Radsport Olympische Spiele 1992 (Prägejahr 1990), 30 g Silber-900, PP, Auflage 30.000**

Beide Münzen spendete übrigens *VC* - herzlichen Dank!

Startgebot: 7,77 €

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **31.3.15, 3.15 Uhr MESZ**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an *SmS*

(Adressen siehe Impressum).

